



## Streit um Perle beendet

Der Rechtsstreit um das Kufsteiner Lied ist abgeschlossen. Karl Ganzer ist alleiniger Schöpfer. Seite 38

Foto: Böhm

## Sparstift beim Budget angesetzt

Die Stadtgemeinde Schwaz und die Marktgemeinde Jenbach sind auf Konsolidierungskurs – beim Budget für 2013 wird gespart.

Von A. Dähling und W. Zwicknagl

**Schwaz, Jenbach** – Das heurige „Jahr der Ernte“, wie der Schwazer Bürgermeister es bei der Budgetsitzung Mittwochabend nannte, neigt sich dem Ende. Viele verhandlungsintensive Bauprojekte und damit verbundene Straßenbauarbeiten konnten umgesetzt werden – allen voran das Einkaufszentrum Stadtgalerien samt stadteigenem multifunktionellen Veranstaltungszentrum SZentrum. Letzteres ließ die Rücklage der Silberstadt auf 1,2 Millionen Euro schrumpfen.

„1998 lagen sie noch bei 7,4 Millionen und der Verschuldungsgrad bei 22 Prozent. Jetzt beträgt er 53,8 Prozent“, zeigt Stadtrat Hermann Weratschnig auf. Der Zeit der großen Investitionen folgt nun die Zeit der Konsolidierung. „Sollte es Grunderlöse geben, werden diese ausschließlich der Rücklage zugeführt“, betonte Bürgermeister Hans Lintner.

Knapp über 32,9 Mio. Euro beträgt das veranschlagte Budget im ordentlichen Haushalt für 2013, 1,59 Mio. kommen im außerordentlichen Haushalt hinzu. Beides wurde einstimmig beschlossen. „Die Einnahmensteigerung hält nicht mit der Ausgabensteigerung Schritt“, kritisierte Lintner im Vorfeld. Die Einnahmen durch Anteile aus Ertragsanteilen seien zwar von 11,56 Mio. Euro auf 12,01 Mio. Euro gestiegen. Doch die Ausgaben durch Transferzahlungen

steigen 2013 um 546.700 Euro auf fast 5,4 Mio. Euro. Daher wolle man eigene Steuereinnahmen durch Zuwachs an Beschäftigung erhöhen. „Wir müssen um jeden Arbeitsplatz kämpfen“, sagte Lintner.

Nicht gespart werden soll im Bereich Soziales, was bei der zuständigen Stadträtin Ingrid Schlierenzauer (SPÖ) für Erleichterung sorgt. VBM Michael Kirchmair (SPÖ) machte auf die stadteigenen Transferzahlungen für Miete, Leasing etc. in Höhe von fast 2,4 Mio. Euro aufmerksam und warnte vor Abgängen beim Stadtsaal, über die derzeit nur spekuliert werden könne.

„Beim Budget 2013 musste vorsichtig kalkuliert werden“, umriss Jenbachs Vizebürgermeister Dietmar Wallner (VP), der die Geschäfte bis zur Bürgermeister-Neuwahl im Februar zu führen hat, die Situation. Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 18,6 Millionen Euro stehen im ordentlichen Haushalt zu Buche, mit 876.000 Euro bezifferte er den außerordentlichen Haushalt. Die laufende Schuldentilgung liegt bei 1,2 Millionen Euro, die Schuldzinsen machen 355.000 Euro aus. Der Abgang für das Sozialzentrum samt Schuldendienst dürfte sich auf mehr als 600.000 Euro belaufen. Ein kleines Waterloo ist für GR Hans Margreiter (FP) die Kostenentwicklung für die Errichtung der neuen Bücherei in der Achenseestraße, die 300.000 Euro überschreitet.



Junge Sportler-Teams aus nah und fern treten bei „Rise and Fall“ gegeneinander an. 410 Höhenmeter muss jeder überwinden.

Foto: Dominic Ebenbichler

## Sportfreunde Stiller gepaart mit sportlicher Action

Skibergsteiger, Mountainbiker, Paragleiter und Skifahrer kämpfen morgen in Mayrhofen um den Sieg, bevor die Sportfreunde Stiller losrocken.

Von Angela Dähling

**Mayrhofen** – Jahrelang wurde in Mayrhofen sang- und klanglos in die Wintersaison gestartet. Das ist heuer anders. Morgen Samstag läuten die *Sportfreunde Stiller* mit ihren Hits wie „Ein Kompliment“ bei der Ahornbahn den Skiwinter in der Tourismushochburg des Zillertales ein. Monatlang haben der Tourismusverband und die Mayrhofener Bergbahnen als Veranstalter sowie Chris Ebenbichler als Initiator auf den morgigen Tag hingear-

beitet. Denn dem musikalischen Genuss geht sportliche Action voraus.

Unter dem Titel „Rise and Fall“ wurde ein Staffeltwettbewerb konzipiert, der die Vielfältigkeit des Bergsports in den Vordergrund stellt. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit und der vierköpfigen Teams untereinander. „Der Skibergsteiger steigt die Ahornabfahrt hinauf und übergibt am Wiesenhof an den Paragleiter. Der fliegt ins Tal, dann fährt der Mountainbiker mit Spikereifen hinauf und übergibt an den Skifahrer, der ins

Ziel hinabfährt“, umreißt TVB-Geschäftsführer Andreas Lackner den Ablauf. Das Teilnehmerfeld setzt sich aus Spitzensportlern (darunter Lothar Leder, Peter Schlicker, Markus Kröll) und hochmotivierten Freizeitsportlern aus nah und fern zusammen. Insgesamt winken Preisgelder in Höhe von 7000 Euro. Der Startschuss fällt um 12 Uhr mittags.

Das Teilnehmerfeld wurde auf 33 Teams beschränkt, die Nachfrage war enorm. „Seit September sind die Startplätze ausverkauft“, weiß Lackner. Karten für das Event, das das Konzert der *Sportfreunde Stil-*

ler inkludiert, sind heute noch online um 15 Euro erhältlich. Ab morgen Samstag gilt der Abendkassa-Tarif von 20 Euro. Ein spannender, kurzweiliger Bewerb, den die Zuschauer im Bereich der alten Ahornbahn-Talstation bestens mitverfolgen können und ein einzigartiges Konzerterlebnis versprechen die Veranstalter. „Das Wochenende ist gut bzw. besser gebucht als im Vorjahr“, sagt Lackner, der über Nächtigungszahlen keine Prognosen abgeben will.



**Im Internet:** Weitere Informationen finden Sie auf [www.riseandfall.at](http://www.riseandfall.at)

**Hochkitzbühel ruft!**

**ADVENTHOANGART**  
am Hahnenkamm

**Freitag, 14.12.2012**

17:45 **AUFAHRT** Hahnenkammbahn  
18:30 **ABENDESSEN**  
19:00 **PROGRAMM**  
23:00 **letzte TALFAHRT**

Ein heiter, besinnlicher Adventabend im Restaurant Hochkitzbühel mit bodenständigen Spezialitäten **à la carte** und Begrüßungsschnaps sowie Tirol-Milch-Käseplatte inklusive - **bei freiem Eintritt**. Musikalisch und literarisch eingefasst von den beliebten Kitzbüheler Sängern und der Kitzbüheler Saitenmusig sowie dem bekannten Tiroler Mundartdichter, Sepp Kahn.

Ermäßigte Berg- und Talfahrt: EUR 10,00 :: Freie Fahrt für alle Dauerkartenbesitzer

**KitzSki ruft!**

**Starten Sie bei uns in Ihren Skiwinter.**  
**Herrliche Pistenflächen** stehen bereit!  
zahlreiche **Talabfahrten** in Topform

**KitzSki mit 15. Dezember im Vollbetrieb**  
vom Pengelstein, Hahnenkamm, Horn bis Resterhöhe

KIDSBÜHEL

KIDS FOR FREE!

16. Dez '12

**Kommentar**

## Ein Schönheitsfehler

Von Wolfgang Otter

Kufstein steht also doch nicht am Abstellgleis der Österreichischen Bundesbahnen. Zumindest verstand es die Leiterin des ÖBB-Fernverkehrs Silvia Kaupa beim 77-Forum Mittwochabend in bester Manier, dieses Gefühl zu vermitteln. Einen Schönheitsfehler gab es doch: Sie blieb die Antwort auf die entscheidendste Frage des Abends schuldig: Wie viele Railjets bleiben jetzt ab 2013 wirklich stehen? Sind es elf, wie – durch Vorwahlzeit motiviert – hinausposaunt wurde, sind es weniger oder gar mehr? Es wird Verbesserungen geben, das dürfte sicher sein. Aber dass Kufstein plötzlich wieder eine internationale Drehscheibe im Zugverkehr wird, scheint unwahrscheinlich.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 38

### TONI

#### Lieder-Perle

„Da alte Rechtsstreit um das weltbekannte Kufstoaner-Lied ist jetzt nach Jahren endlich beendet word'n. Damit können jetzt wohl viele de ‚Perle Tirols‘ no a Stücklerl unbeschwerter trällern.“



### KURZ ZITIERT

„Ich will hier nichts versprechen, was ich vielleicht nicht halten kann.“

Silvia Kaupa

Die ÖBB-Fernverkehrschefin zur Zahl der Railjet-Halte in Kufstein.

### LAWINENWARNDIENST

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten geht nur langsam zurück und ist über 2200 m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht von frischen und älteren Trieb- schneeanisammlungen aus.

### Allgemeine Gefahrenstufe

auf Basis des gestrigen Lageberichts



Entwicklung der letzten Tage

3	3	3	3	3
Mo	Di	Mi	Do	Fr

### SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 42  
Kinoprogramm ..... Seite 43  
Wetter und Horoskop ..... Seite 44

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com  
Telefon TT-Club ..... 05 04 03 - 1800  
Telefon Abo ..... 05 04 03 - 1500  
Fax Service ..... 05 04 03 - 3543

Weitere Informationen auf [lawine.tiro.org.at](http://lawine.tiro.org.at)